

Stadtkämmerer Pickhardt gibt dem Ausschuss zunächst folgende Informationen:

„Der vom Rat am 25.02.2004 beschlossene Haushaltsplan 2004 mit Haushaltssicherungskonzept (HSK) wurde dem Landrat des Oberbergischen Kreises am 02.03.2004 vorgelegt. Da das HSK nicht genehmigungsfähig ist, wurden mehrere Einzelgenehmigungen beantragt. Anlässlich eines Gesprächs bei der Kommunalaufsicht am 07.05.2004 wurden folgende Genehmigungsverfügungen übergeben:

- die Genehmigung der Haushaltsreste 2003
- die Freigabe der freiwilligen Ansätze in Höhe von 281.850 € im Rahmen eines Höchstbetrages von 341.051,14 €
- die Genehmigung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.481.000 €
- die Genehmigung des Höchstbetrages der Kassenkredite in Höhe von 5.000.000 €
- die Genehmigung zur Ausführung des Wirtschaftsplanes des Wasserwerks einschl. der dazu erforderlichen Kreditaufnahme.

Zugleich wurde auch der Jahresabschluss der Prioritätenliste 2003 genehmigt. Der Kreditdeckel des Nothaushaltsrechts wurde unterschrieben. Damit wird die Prioritätenliste 2004 nicht durch Mehrausgaben des Vorjahres vorbelastet.

Zunächst nicht genehmigt wurde die Prioritätenliste 2004 mit der zur Finanzierung erforderlichen Kreditaufnahme, obwohl die Grenze „Netto-Neuverschuldung-Null“ für unrentierliche Investitionen nicht überschritten wurde.

Strittig dabei war die Frage, ob einige der veranschlagten Investitionen Erhaltungs- oder Investitionsaufwand darstellen. Diese Frage kann auch heute noch nicht abschließend beantwortet werden, da noch untersucht werden muss, ob die zur Sanierung anstehenden Flachdächer durch Pult- oder Satteldächer ersetzt werden können. Trotzdem muss Vorsorge getroffen werden, dass folgende Maßnahmen nicht im Vermögenshaushalt sondern im Verwaltungshaushalt zur Ausführung kommen können:

<u>Maßnahme</u>	<u>Betrag</u>	<u>HSt. VermH</u>	<u>HSt. VerwH</u>
Sanierung der Balkone einschl. Geländer an der Feuerwache Talstraße	15.000 €	1300.9400.2	9311.5001.3
Sanierung des Flachdachs Kindergarten Löhstraße	70.000 €	4640.9403.2	4640.5020.3
Erneuerung der Fenster und Außentüren KG Voßbicke	40.000 €	4640.9404.1	4640.5021.2
Dachsanierung des Schulgebäudes der Hauptschule	250.000 €	2150.9400.1	2150.5020.9

Dachsanierung der Sporthalle der Realschule	120.000 €	2200.9400.1	2200.5020.9
Dachsanierung der Aula und der alten Turnhalle des Gymnasiums	160.000 €	2300.9400.0	2300.5020.8
Summe	655.000 €		

abzgl. Weiterleitung der Schulpauschale an den Verwaltungshaushalt - 520.000 €

Reduzierung der Kreditermächtigung im Vermögenshaushalt 135.000 €
Um diesen Betrag wird zugleich der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt höher.

bisheriger struktureller Fehlbedarf 2004	2.154.000 €
neuer struktureller Fehlbedarf 2004	2.289.000 €
bisheriger Gesamtfehlbedarf 2004	3.354.000 €
neuer Gesamtfehlbedarf 2004	3.489.000 €

Nach der Beantwortung einiger Anfragen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass ein Teil der im Haushaltsplan 2004 veranschlagten Sanierungsmaßnahmen nicht im Vermögenshaushalt zur Ausführung kommen darf. Es ist erforderlich, die dafür notwendigen Mittel im Verwaltungshaushalt über- bzw. außerplanmäßig bereitzustellen.

Folgenden über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben wird gem. § 82 Abs. 1 Satz 5 GO NRW zugestimmt:

HSt.	Bezeichnung	Betrag
2150.5020.9	Dachsanierung Schulgebäude Hauptschule	250.000 €
2200.5020.9	Dachsanierung Sporthalle Realschule	120.000 €
2300.5020.8	Dachsanierung Aula / alte Turnhalle Gymnasium	160.000 €
4640.5020.3	Dachsanierung Kindergarten Löhstraße	70.000 €
4640.5021.2	Erneuerungen Kindergarten Voßbicke	40.000 €
9311.5001.3	SN Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Balkone Feuerwache)	15.000 €
9100.9050.0	Zuführung der Schulpauschale zum Verwaltungshaushalt	520.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig